

Crashtest Ford Mondeo (Mittelklasse)

Bauzeitraum ab 2000

Testdatum: Januar 2002



Frontalcrash. Die Fahrgastzelle steckte den einseitigen Stoß des versetzten Frontalaufpralls ganz gut weg – die Insassenbelastungen waren akzeptabel. Die Fahrerbrust könnte allerdings noch besser geschützt werden und im Fußraum zeigte die Mechanik, die die Pedalerie beim Unfall entkoppelt, leider nicht genug Wirkung. Die harten Aufschlagpunkte der Knie an der Lenksäule hat Ford durch Serien-Änderungen (z.B. Einbau der Jaguar-Lenkung) inzwischen weiter entschärft.



Auto frisst Crashblock: Schwere Kost für den Mondeo

Seitencrash. In Sachen Seitenschutz hat Ford alles aufgeboten, was heute Stand der Technik ist: Seitenairbags und Vorhang-Airbags für den Kopf schaffen es im Verbund mit der stabilen Karosseriestruktur gut, die Belastungswerte und somit das Verletzungsrisiko für den Insassen auf niedrigem Niveau zu halten.

Fazit. Auch wenn der Ford Mondeo beim Frontcrash nicht Spitze ist, bringt ihn der umfassende Schutz beim Seitenaufprall in die Mitte des Vier-Sterne-Feldes.

Testergebnis: ★★★★★

Gesamt-Punktzahl: 29 Punkte

Frontalcrash: 11 Punkte (max. 16)

Seitencrash incl.

Pfahlaufprall: 18 Punkte (max. 18)

Pfahlaufpralltest: Bestanden
Pfahlaufprall (Sternsymbol am Kopf) wird nur durchgeführt, wenn Fahrzeug mit Kopfairbag geliefert wird.

Fußgängerschutz: ★★☆☆☆

Beim Fußgängerschutz können maximal vier Sterne erreicht werden

★★★★★ Fünf Sterne: Beste Beurteilung für die Summe der Punkte aus den Einzelcrashes:

1 bis 8 ★☆☆☆☆ 9 bis 16 ★★☆☆☆
17 bis 24 ★★★★★ 25 bis 32 ★★★★★
ab 33 Punkte ★★★★★

